



Projekt: Erfassung des Neugeborenen-Hörscreenings in Rheinland-Pfalz

**MUTTER**  
Genau ein Bogen muss ausgefüllt werden.

*Basisdokumentation*

1 **Institutionskennzeichen**

2 **Entlassender Standort**

3 **Betriebsstätten-Nummer**

4 **Fachabteilung**  
 § 301-Vereinbarung <http://www.dkgev.de>

5 **Identifikationsnummer des Patienten**

6 **Geburtsnummer**

7 **Anzahl Mehrlinge**

*Basisdokumentation - Mutter*

8 **Einwilligung zum Tracking**   
 0: nein  
 1: ja

*Wenn Feld 8 = 1*

09 **Vorname der Mutter**  
 (Freitextfeld mit 100 Zeichen)

10 **Name der Mutter**  
 (Freitextfeld mit 100 Zeichen)

11 **Adresszusatz**  
 (Freitextfeld mit 100 Zeichen)

12 **Straße mit Hausnummer**  
 (Freitextfeld mit 100 Zeichen)

13 **Postleitzahl**

14 **Ort**  
 (Freitextfeld mit 100 Zeichen)

15 **Telefon**  
 (Freitextfeld mit 100 Zeichen)

16 **Mobiltelefon**  
 (Freitextfeld mit 100 Zeichen)

*Jetzige Schwangerschaft*

17 **Berechneter ggf. korrigierter  
 Geburtstermin**  
 TT.MM.JJJJ  
    .    .

*Wenn Feld 17 = LEER*

18 **Klinisches Gestationsalter**  
  Wochen



Projekt Erfassung des Neugeborenen-Hörscreenings in Rheinland-Pfalz

**Kind**

Mindestens ein Bogen muss ausgefüllt werden.

19 lfd. Nr. des Mehrlings

**Basisdokumentation - Kind**

20 Geburtsdatum des Kindes  
TT.MM.JJJJ  
..

21 Geschlecht des Kindes

1: männlich  
2: weiblich  
3: divers  
8: unbestimmt

**Totgeburt**

22 Totgeburt

0: nein  
1: ja

**Screeningbefund**

Wenn Feld 8 = 1

23 Vorname des Kindes  
(Freitextfeld mit 100 Zeichen)

24 Name des Kindes  
(Freitextfeld mit 100 Zeichen)

25 krank oder mehrfach behindert

0: nein  
1: ja

26 Risiko für angeborene Hörstörung

- Familiäre Hörstörungen/elterliche Konsanguinität
- Intensivstation > 48h
- Beatmung
- Frühgeborene < 32 SSW
- Geburtsgewicht < 1.500g
- Prä-/postnatale Infektionen (z. B. Toxoplasmose, CMV, Röteln, Herpes, bakterielle Infektionen)
- Ototoxische Medikamente (z. B. Aminoglykoside, Schleifendiuretika)
- Kritische Hyperbilirubinämie
- Fehlbildungen des Kopfes (z. B. Gaumenspalte, Ohranhängsel)
- Syndrome mit assoziierter Hörstörung (z. B. Trisomie 21, CHARGE, Waardenburg Syndrom)

0: nein  
1: ja

27 Datum der letzten Messung vor Entlassung / Verlegung  
TT.MM.JJJJ  
..

Wenn Feld 27 <> LEER

28 TEOAE rechts

1: pass  
2: fail  
3: Ohr fehlt  
9: k. A.

29 TEOAE links

1: pass  
2: fail  
3: Ohr fehlt  
9: k. A.

30 AABR rechts

1: pass  
2: fail  
3: Ohr fehlt  
9: k. A.

31 AABR links

1: pass  
2: fail  
3: Ohr fehlt  
9: k. A.

32 Bemerkungen  
(Freitextfeld mit 255 Zeichen)

**Entlassung / Verlegung**

33 Kind in Kinderklinik verlegt

0: nein  
1: ja

34 Entlassungs-/Verlegungsdatum aus der Geburtsklinik Kind  
TT.MM.JJJJ  
..

35 Entlassungsgrund aus der Geburtsklinik Kind  
§ 301-Vereinbarung <http://www.dkgev.de>

Schlüssel 1



Projekt Erfassung des Neugeborenen-Hörscreenings in Rheinland-Pfalz

## Qualitätssicherung Neugeborenen-Hörscreening Rheinland-Pfalz

NHS\_RP (Spezifikation 2022 V01)

– MUSTER - Nicht zur Dokumentation verwenden



### Schlüssel 1

- 01 = Behandlung regulär beendet
- 02 = Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen
- 03 = Behandlung aus sonstigen Gründen beendet
- 04 = Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet
- 05 = Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers
- 06 = Verlegung in ein anderes Krankenhaus
- 07 = Tod
- 08 = Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit (§ 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung)
- 09 = Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung
- 10 = Entlassung in eine Pflegeeinrichtung
- 11 = Entlassung in ein Hospiz
- 12 = interne Verlegung
- 13 = externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung
- 14 = Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen
- 15 = Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen
- 16 = externe Verlegung mit Rückverlegung oder Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen, nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG mit Rückverlegung
- 17 = interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen, nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG
- 18 = Rückverlegung
- 19 = Entlassung vor Wiederaufnahme mit Neueinstufung
- 20 = Entlassung vor Wiederaufnahme mit Neueinstufung wegen Komplikation
- 21 = Entlassung oder Verlegung mit nachfolgender Wiederaufnahme
- 22 = Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung
- 23 = Beginn eines externen Aufenthalts mit Abwesenheit über Mitternacht (BpflV-Bereich – für verlegende Fachabteilung)
- 24 = Beendigung eines externen Aufenthalts mit Abwesenheit über Mitternacht (BpflV-Bereich – für Pseudo-Fachabteilung 0003)
- 25 = Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV)
- 26 = Beginn eines Zeitraumes ohne direkten Patientenkontakt (stationsäquivalente Behandlung)
- 27 = Beendigung eines Zeitraumes ohne direkten Patientenkontakt (stationsäquivalente Behandlung – für Pseudo-Fachabteilung 0004)
- 28 = Behandlung regulär beendet, beatmet entlassen
- 29 = Behandlung regulär beendet, beatmet verlegt